

VIVANT- Fraktion im PDG

Plenarsitzung vom 16.02.2009

Frage an die Regierung bezüglich der PR-Inserate des Forum Nucléaire im Grenz-Echo

Sehr geehrte Mitglieder der Regierung

In letzter Zeit veröffentlicht das Grenz-Echo ganzseitige Anzeigen des Forum Nucléaire, einer Lobby-Organisation von Electrabel. Diese Veröffentlichungen sind gespickt mit Unwahrheiten in Bezug auf die tatsächlichen immensen Gefahren der Atomenergie und der Tatsache, dass diese veraltete Technik überhaupt nicht notwendig und sogar vollkommen kontra- produktiv ist, um unsere Energieversorgung hier in der DG und weltweit zu sicherzustellen. Natürlich können wir nicht die Kernkraftwerke in unserem Land von heute auf Morgen abstellen, aber der Beschluss, in einem vernünftigen Zeitrahmen, aus dieser lebensbedrohlichen Technologie auszusteigen war richtig und mehr als dass, er war und ist die Voraussetzung dafür, dass auch unsere Kinder und die jungen Leute hier in der DG in 20, 30 oder 40 Jahren noch einigermaßen sicher weiterleben können.

Weil diese Fragestellung so existenziell dramatisch für unsere Kinder in der DG ist, kann es, nach Auffassung der VIVANT- Fraktion, der Regierung der DG nicht gleichgültig sein, wie die einzige Tageszeitung der DG sich zu dieser Thematik positioniert, zumal das GE ja auch von der DG bezuschusst wird. Mit der Veröffentlichung dieser raffinierten und objektiv falschen PR-Texte der Atomstromhersteller, trägt das GE dazu bei, dass die Bevölkerung der DG dahingehend beeinflusst wird, eine Laufzeitverlängerung der AKWs und sogar einen danach möglichen Neubau zu akzeptieren.

Deshalb die Frage an die Regierung:

Sieht die Regierung eine Möglichkeit, das GE um die Beendigung dieser Veröffentlichungen zu ersuchen und gegebenenfalls einen damit verbundenen, vielleicht dringend benötigten Werbeeinnahmenverlust für das GE durch einen außergewöhnlichen Zuschuss zu kompensieren.

St.Vith, den 13.02.2009

Joseph Meyer

VIVANT- Fraktion im PDG